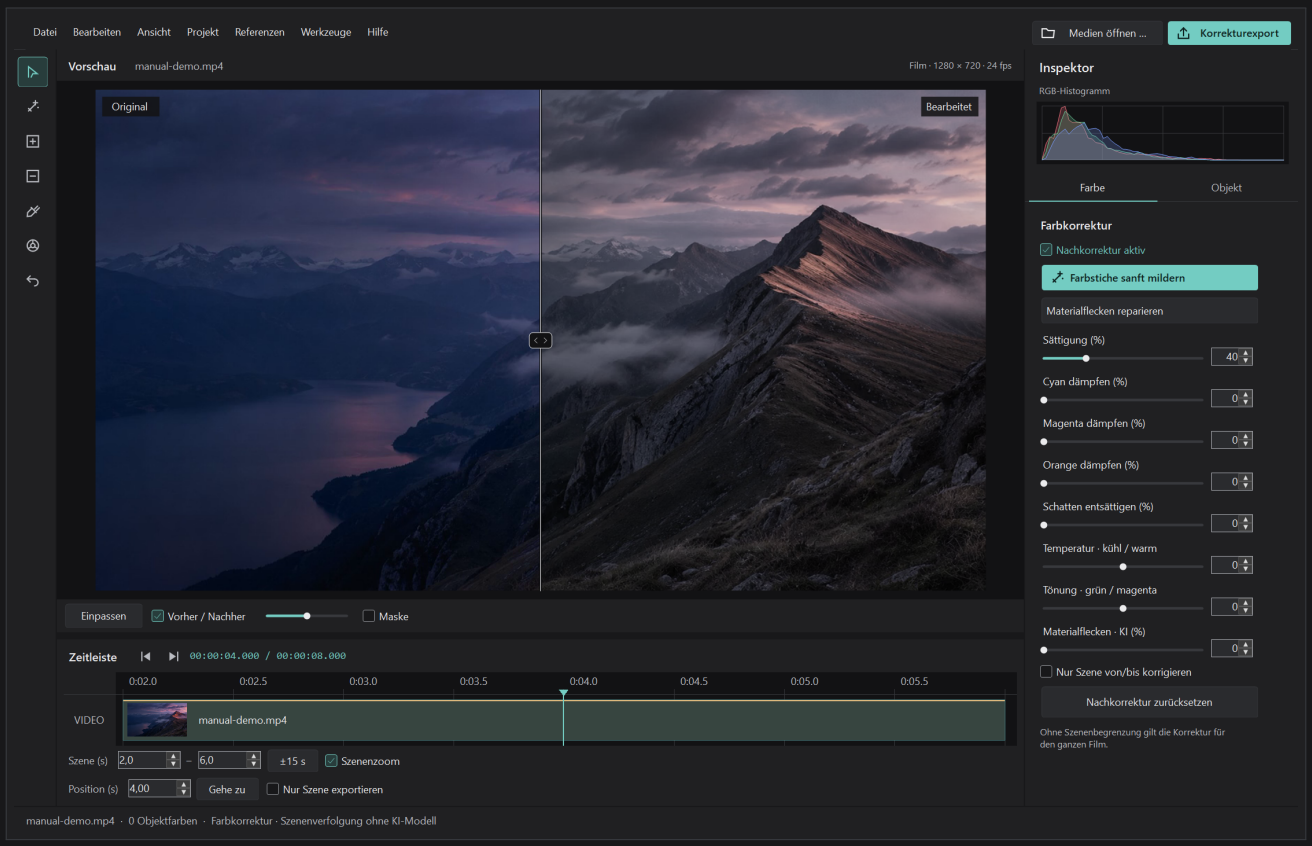
ColorStudio

Benutzerhandbuch

Fotos kolorieren. Filme korrigieren.



Version 0.1.0 · Ausgabe 29. November 2026 · Windows x64

Inhaltsverzeichnis

1 Einstieg **3**
1.1 Installation und Sprache . . . 3
1.2 Free, Pro-Testphase und Creem . . . 3
1.3 Arbeitsplatz . . . 3

2 Fotos bearbeiten **4**
2.1 Ein Foto kolorieren . . . 4
2.2 Mit Pro entrauschen und vergrößern . . . 4
2.3 Objektfarbe und Maske in Pro . . . 4

3 Filme mit Pro korrigieren **5**
3.1 Eine Szene bearbeiten . . . 5
3.2 Schwarzweißfilm kolorieren und Projekte sichern . . . 5

4 Fehlerdiagnose und Lizenzen **6**
4.1 Häufige Fälle . . . 6
4.2 Komponenten und Rechte nachschlagen . . . 6

1 Einstieg

1.1 Installation und Sprache

Installieren Sie ColorStudio für Windows x64. Die Bildverarbeitung läuft lokal. Auf dem Startbildschirm können Sie eine Datei ablegen oder sie mit **Datei → Medien öffnen …** auswählen. In **Hilfe → Sprache** wählen Sie Deutsch oder Englisch. Starten Sie ColorStudio erneut, um die gewählte Sprache zu verwenden.

1.2 Free, Pro-Testphase und Creem

Die erste Nutzung startet eine 14-tägige Pro-Testphase. Danach bleiben DeOldify-Fotokolorierung, manuelle Fotofarbkorrektur, GPU-Beschleunigung und Fotoexport in voller Auflösung ohne Wasserzeichen in Free verfügbar. Unter **Hilfe → Free und Pro vergleichen …** finden Sie die Übersicht.

1. Öffnen Sie **Hilfe → Lizenz verwalten …**. Verbinden Sie den Rechner für die Aktivierung mit dem Internet.
2. Geben Sie den von Creem für ColorStudio ausgegebenen Schlüssel ein und wählen Sie **Aktivieren**.
3. Warten Sie auf **ColorStudio Pro · Lizenz aktiviert**. Der Nachweis erlaubt die Offline-Nutzung auf diesem Rechner.

1.3 Arbeitsplatz

Die Werkzeugleiste links enthält Objektauswahl, KI-Zauberpinsel, Pipette und Farbrad. Die Vorschau zeigt die aktuelle Datei. Rechts liegen RGB-Histogramm und Inspektor. Bei Filmen erscheint darunter die Zeitleiste. Projektdateien und Farbreferenzen öffnen Sie über die Menüs.

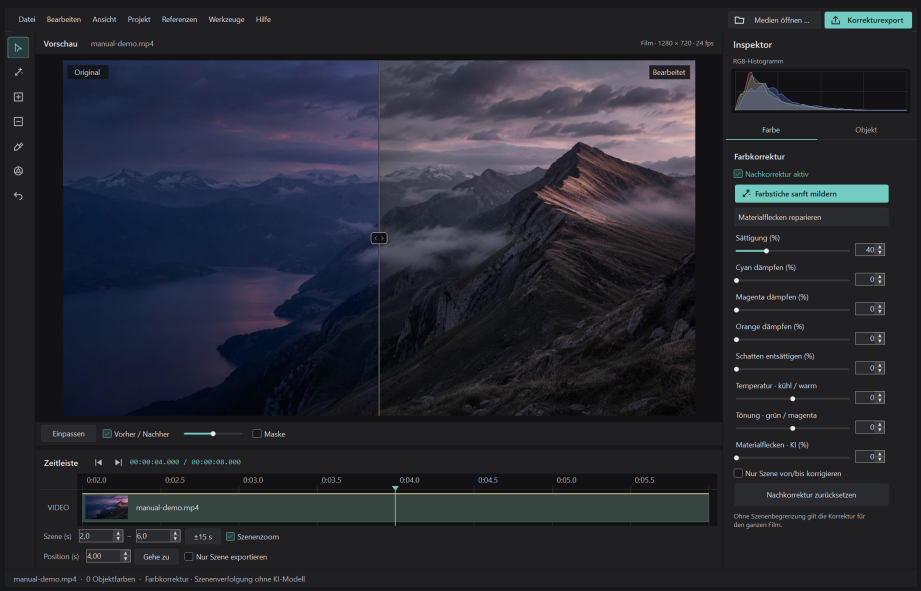


Abbildung 1.1: Film mit Vorher-nachher-Ansicht, Inspektor und Zeitleiste.

2 Fotos bearbeiten

2.1 Ein Foto kolorieren

1. Öffnen Sie ein Schwarzweißfoto. Wählen Sie im Inspektor **KI-Modelle** und dann **DeOldify Artistic**. Mit Pro steht auch **DDColor Large** zur Verfügung.
2. Wählen Sie als Ausgangsbild **Originalfoto** und starten Sie **Modell anwenden**. Das Ergebnis erscheint in der Vorschau.
3. Aktivieren Sie **Vorher / Nachher**. Ziehen Sie den Regler oder die Trennlinie im Bild. Links sehen Sie das Original, rechts die Bearbeitung.
4. Wählen Sie **Foto exportieren**. Speichern Sie das Ergebnis in einem Exportordner. Der Export legt neben dem Bild eine Herkunftsdatei an.

2.2 Mit Pro entrauschen und vergrößern

Wählen Sie **SCUNet** für Rauschen und Filmkorn oder **Real-ESRGAN** für die 2-fache oder 4-fache Auflösung. Wenn Sie ein bereits bearbeitetes Bild weiterverarbeiten, wählen Sie **Aktueller Stand**. Passen Sie die Wirkung in Prozent an. **Letzten Schritt rückgängig** stellt den vorherigen Zustand wieder her.

2.3 Objektfarbe und Maske in Pro

Wählen Sie mit dem KI-Zauberpinsel ein Objekt. Halten Sie Strg oder Umschalt gedrückt, um zur Auswahl hinzuzufügen, und Alt, um Bereiche abzuziehen. Prüfen Sie die Auswahl mit **Maske**. Wählen Sie im Inspektor eine Zielfarbe oder nehmen Sie sie mit der Pipette auf. **Objektfarbe übernehmen** speichert die Änderung im aktuellen Bearbeitungsstand.

Bildtreue prüfen
Kolorierung schätzt wahrscheinliche Farben. Verwenden Sie belegte Farbreferenzen, wenn die historische Zuordnung wichtig ist.

3 Filme mit Pro korrigieren

3.1 Eine Szene bearbeiten

1. Öffnen Sie einen vorhandenen Farbfilm über **Datei → Farbfilm öffnen …**. Klicken oder ziehen Sie in der Zeitleiste, um zum gewünschten Bild zu springen.
2. Geben Sie die Szenengrenzen in Sekunden ein. **Szenenzoom** begrenzt die Zeitleiste auf diesen Ausschnitt.
3. Aktivieren Sie in **Farbe** die **Nachkorrektur**. Beginnen Sie mit **Farbstiche sanft mildern**, oder passen Sie Sättigung, Farbstiche, Temperatur und Tönung an. Wählen Sie **Nur Szene von/bis korrigieren**, wenn die Korrektur auf den Ausschnitt begrenzt werden soll.
4. Wählen Sie **Nur Szene exportieren**, um nur den Ausschnitt auszugeben, und starten Sie den Export. Der Film wird in einer neuen Datei im gewählten Ordner gespeichert.

3.2 Schwarzweißfilm kolorieren und Projekte sichern

Öffnen Sie den Film im normalen Modus und wählen Sie im Bereich **Objekt** die Aktion **KI-Basisbild berechnen**. Die Vorschau berechnet das aktuelle Bild. Der Filmexport verwendet DDColor und kann gespeicherte Objektreferenzen berücksichtigen. Unter **Projekt → Projekt speichern …** sichern Sie Ihre Einstellungen. Farbvorlagen verwalten Sie über **Referenzen**.

4 Fehlerdiagnose und Lizenzen

4.1 Häufige Fälle

Aktivierung schlägt fehl

Prüfen Sie die Internetverbindung und verwenden Sie Ihren ColorStudio-Pro-Lizenzschlüssel. Wenn die Aktivierung vorübergehend begrenzt ist, warten Sie und versuchen Sie es erneut. **Ein Modell läuft nicht an**

Prüfen Sie den Modellstatus im Inspektor. Wählen Sie testweise **CPU · lokal**, wenn die GPU-Ausführung fehlschlägt. Große Fotos und hohe Vergrößerungsfaktoren benötigen mehr Speicher. **Ein Szenenexport ist nicht möglich**

Prüfen Sie, ob das Ende nach dem Anfang liegt und die aktive Korrektur den Exportbereich überlappt. Über **Projekt → Exportordner wählen …** wählen Sie einen beschreibbaren Zielordner.

4.2 Komponenten und Rechte nachschlagen

Öffnen Sie **Hilfe → Drittanbieter-Lizenzen**, um den Herkunftsnachweis und die mitgelieferten Lizenztexte einzusehen. Der Creem-Schlüssel schaltet ColorStudio Pro frei. Für eingebundene Modelle und Komponenten gelten die jeweiligen Lizenzbedingungen. Bei der Aktivierung werden der eingegebene Schlüssel und eine pseudonyme Installationskennung an den Aktivierungsdienst gesendet. Fotos und Filme werden dabei nicht übertragen.